

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR DENKMAL- UND ORTSBILDPFLEGE

LANDHAUS UND VILLA IN NIEDERÖSTERREICH 1840–1914

herausgegeben von der
Österreichischen Gesellschaft
für Denkmal- und Ortsbildpflege
mit Beiträgen von

KLAUS EGGERT, GÉZA HAJÓS, MARIO SCHWARZ, PATRICK WERKNER



1982

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN · KÖLN · GRAZ

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Géza Hajós, Die »Verhüttelung« der Landschaft – Beiträge zum Problem Villa und Einfamilienhaus seit dem 18. Jahrhundert	S. 9
Patrick Werkner, Zur Bauaufgabe der Stadtvilla im späteren 19. Jahrhundert .	S. 57
Mario Schwarz, Entwicklungstendenzen in der Villenarchitektur der Gründerzeit in Niederösterreich	S. 70
Mario Schwarz, Die Landhausarchitektur am Beispiel von Reichenau	S. 89
Klaus Eggert, Aspekte niederösterreichischer Villenarchitektur des Kontinuumismus	S. 100
Mario Schwarz, Die stilistische Situation im Villenbau um die Jahrhundertwende	S. 115
Mario Schwarz, Die Villen der Gründerzeit als denkmalpflegerisches Problem	S. 134
Anmerkungen	S. 146
Abbildungsnachweis	S. 152
Register	S. 157